



16. SÜDWESTDEUTSCHE SCHMERZTAGE

Eintritt frei

Schmerz verstehen und behandeln

Rezepte gegen den chronischen Schmerz

Öffentliches Forum mit Michael Branik

Freitag, 18. Oktober 2013

18.00 - 20.00 Uhr

Stadthalle Göppingen · Großer Saal
Blumenstraße 41 · 73033 Göppingen

Saalöffnung und Ausstellung: 16:30 Uhr

Mehr Informationen: www.schmerztag.org

Wissenschaftlicher Leiter

Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie e.V.

Schirmherr

Edgar Wolff, Landrat des Landkreises Göppingen

Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie e.V.
Deutsche Schmerzliga e.V.

SCHMERZ Zentrum Göppingen

Das Schmerzzentrum Göppingen wurde vor 28 Jahren als eines der ersten interdisziplinären Schmerzzentren in Deutschland gegründet. Es hat seitdem die schmerztherapeutische Versorgung maßgeblich geprägt und verändert.

Die Relevanz chronischer Schmerzen als eigenständige Erkrankung ist heute nicht nur vielen Ärzten bewusst, sondern spielt auch in der Öffentlichkeit und bei den Medien eine große Rolle.

Viele wichtige Impulse haben in Göppingen ihren Ausgang genommen, so zum Beispiel die sozialgerichtliche Klärung, welche Therapieverfahren auch für gesetzlich versicherte Patienten unabdingbar zur Verfügung stehen müssen.

Im Mittelpunkt der Arbeit stand und steht immer der Patient mit akuten und chronischen Schmerzen – eine Erkrankung, welche die Lebensqualität stark beeinflusst. Wichtig ist nicht nur die gute schmerztherapeutische Behandlung, sondern auch die Information der Patienten über ihre Krankheit in öffentlichen Veranstaltungen, damit diese ihren Ärzten auf Augenhöhe begegnen können.

Ein Vierteljahrhundert kann eine lange Zeit sein, andererseits aber auch viel zu kurz, um all das zu bewegen, was für eine optimale Versorgung von Patienten mit chronischen Schmerzen notwendig ist. Deshalb wird sich das Schmerzzentrum Göppingen auch in Zukunft engagieren – in der Versorgung, Ausbildung und der öffentlichen Aufklärung.

Mehr Informationen: www.mueller-schwefe.de



EINLADUNG

Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe
Präsident der Deutschen Gesellschaft für
Schmerztherapie e.V.

Akute und chronische Schmerzen können Menschen in jedem Lebensalter ereilen. Werden Schmerzen nicht frühzeitig und exakt diagnostiziert, können sie zu chronischen Erkrankungen werden, die den gesamten Lebensverlauf bestimmen. Darum ist es wichtig, Verständnis dafür zu wecken, wie Schmerzen entstehen, welche Prozesse das Entstehen einer chronischen Schmerzkrankheit fördern und vor allem, welche Wege dieses Desaster verhindern können und wieder aus ihm heraufführen.

Die moderne Schmerzforschung hat eine Vielzahl von Diagnose- und Therapieansätzen begründet, die für viele Patienten wichtige Wege aus der Schmerzfalle weisen.

Im öffentlichen Expertenforum dieser 16. Südwestdeutschen Schmerztage werden ausgewiesene Fachleute auf verschiedenen medizinischen Gebieten diese aktuellen Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie von Schmerzen präsentieren.

Der bekannte Rundfunkmoderator Michael Branik wird durch das Forum führen und mit kritischen Nachfragen für präzise Informationen sorgen.

Ich lade Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein!

Ihr

Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie e.V.

ÖFFENTLICHES FORUM

mit Michael Branik



■ Wie unser Gehirn Schmerz empfindet

Univ. Professor Dr. Jürgen Sandkühler
Zentrum für Hirnforschung – Med. Universität Wien



■ Neue Wege aus der Fibromyalgie

Professor Dr. rer. soc. Dipl.-Psych. Kati Thieme
Institut für Medizinische Psychologie – Universität Marburg



■ Botulinumtoxin – ein Gift gegen Migräne

Dr. med. Astrid Gendolla
Schmerz- und Palliativzentrum DGS - Essen



■ Strom und Stoß: Wie Wellen heilen

Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe
Schmerz und Palliativzentrum DGS - Göppingen
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie



■ Akupunktur: Oft kann die Natur es besser

Dr. med. Silvia Maurer
Schmerzzentrum DGS – Bad Bergzabern
Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie



■ Was kann moderne Wirbelsäulenchirurgie leisten?

Dr. med. Jürgen Nothwang
Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Rems-Murr-Klinik Schorndorf



■ Schmerzpatient: Störenfried oder Partner?

PD Dr. Michael A. Überall
Schmerzzentrum DGS - Nürnberg
Präsident der Deutschen Schmerzliga e. V.